

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

4. Mai 2017

Nummer 18

Schwanheimer Kerwe und 150 Jahre MGV „1867“ Schwanheim - Festtage vom 5. bis 8. Mai -



Die Fotoaufnahme zeigt die Sänger des MGV „1867“ Schwanheim e.V. zusammen mit dem 2011 gegründeten Frauenchor „Töchter Schwanheims“.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur Schwanheimer Kerwe und zum 150-jährigen Jubiläum am kommenden Wochenende eingeladen. Das komplette Programm ist im Innenteil veröffentlicht.

Auch die örtliche Gastronomie ist an Kerwe bestens für Sie gerichtet!

Bürgermeister und Gemeinderat wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
sowie den Gästen gute Unterhaltung und viel Vergnügen
bei hoffentlich schönem Frühlingswetter!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
EMail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
EMail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
EMail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
EMail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
EMail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
EMail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
EMail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
EMail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
EMail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
EMail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
EMail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
EMail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
EMail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 04.05. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037
- Fr., 05.05. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300
- Sa., 06.05. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120
- So., 07.05. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
- Mo., 08.05. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391
Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500

- Di., 09.05 Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412
- Mi., 10.05. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444
- Do., 11.05. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen 4,
Bammental, Tel. 06223 - 49431

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

06.05.2017 (08.00 Uhr) - 08.05.2017 (08.00 Uhr)
D. Eiworth, Hauptstr. 71,
74869 Schwarzach, Tel: 06262/28 32

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes der vVG Eberbach-Schönbrunn – Windenergie- nach § 5 Abs. 2 b des Baugesetzbuches (BauGB)

Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Für das Gebiet der vVG Eberbach-Schönbrunn, das aus den Gemarkungen der Stadt Eberbach und der Gemeinde Schönbrunn besteht, wird ein Teilflächennutzungsplan – Windenergie – zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen gemäß der Vereinbarung nach § 204 Abs. 1 Satz 4 BauGB vom 10.07.2014 mit dem GVV Kleiner Odenwald aufgestellt.

Ein Teilflächennutzungsplan nach § 5 Abs. 2 b BauGB ist rechtlich selbständig vom daneben bestehenden Flächennutzungsplan. Er teilt mit seinen qualifizierten Darstellungen die gleiche Rechtsnatur. Seine Rechtswirkung zur Steuerung von Außenbereichsvorhaben wird ihm durch § 35 Abs. 3 BauGB vermittelt. Ein solcher Plan ist für sich selbst anfechtbar. Er besteht neben dem normalen Flächennutzungsplan, darf allerdings dessen Darstellungen nicht widersprechen. Durch die Ausweisung von Konzentrationszonen ist die Realisierung von Windkraftanlagen gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB an anderer Stelle ausgeschlossen.

Planungsträgerin für den Teilflächennutzungsplan – Windenergie – ist die vVG Eberbach-Schönbrunn. Entscheidungsorgan für den Inhalt des Flächen nutzungsplanes der vVG Eberbach-Schönbrunn ist der Gemeinsame Ausschuss, der sich aus Vertretern der beteiligten Gemeinden zusammensetzt.

Der Gemeinsame Ausschuss der vVG Eberbach-Schönbrunn hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.06.2015 den Beschluss zur Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes

-Windenergie- gemäß § 5 Abs. 2 b des BauGB gefasst. Dem Vorentwurf des Teilflächennutzungsplanes – Windenergie – der vVG Eberbach-Schönbrunn wurde in der öffentlichen Sitzung am 09.03.2017 zugestimmt. Dieser liegt nun zur Öffentlichkeitsbeteiligung in der Fassung vom 21.04.2017 vor.

Zu den Planungsüberlegungen wurde außerdem beschlossen, die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgeschriebene Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Die öffentliche Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung erfolgt gemäß dem Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der vVG Eberbach-Schönbrunn durch öffentliche Auslegung des ausgearbeiteten Vorentwurfes gleichzeitig in den Rathäusern der Stadt Eberbach und der Gemeinde Schönbrunn in der Zeit vom

**Montag, den 15.05.2017,
bis einschließlich Freitag, den 30.06.2017.**

Sowohl im Bauamt der Stadt Eberbach als auch im Rathaus der Gemeinde Schönbrunn kann während der allgemeinen Dienstzeiten der Vorentwurf zur Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes der vVG Eberbach-Schönbrunn – Windenergie – eingesehen werden. Die allgemeinen Dienstzeiten sind festgelegt

- in Eberbach: montags bis freitags vormittags von 8.00 – 12.00 Uhr, montags bis donnerstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs jedoch bis 18.00 Uhr
- in Schönbrunn: montags bis freitags vormittags von 8.00 – 12.00 Uhr, montags bis donnerstags nachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs jedoch bis 17.30 Uhr

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – bei der Stadt Eberbach, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach, Stadtbauamt oder der Gemeinde Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, Bauamt Stellungnahmen abgegeben werden.

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens zur Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes - Windenergie - eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vVG Eberbach-Schönbrunn beraten und entschieden.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Außerdem wird jeweils ein Exemplar des Vorentwurfes im Flur des 3. OG im Rathaus der Stadt Eberbach sowie im Rathaus der Ge-

meinde Schönbrunn, Zimmer 3 – Bauamt, während der angegebenen Auslegungsfrist ausgehängt.

Beschluss

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Eberbach, den 28.04.2017

*Der Bürgermeister:
gez. Peter Reichert*



Grußwort zur Schwanheimer Kerwe und zum 150-jährigen Jubiläum des MGV Schwanheim

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Gäste aus nah und fern!**

Mit großer Freude lade ich Sie zur Schwanheimer Kerwe und zum 150-jährigen Jubiläum des MGV Schwanheim vom 5. bis 8. Mai ein und grüße alle Gäste aus nah und fern sowie unsere Bürgerinnen und Bürger aufs herzlichste.

Die Schwanheimer Kerwe gehört zu den ersten in unserer Region und wird am ersten Maiwochen-ende im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus groß gefeiert.

Mit der Rockband „Xtreme“ steht am Freitagabend das erste große Highlight an, denn die Gruppe sorgt mit ihren Songs und einmaligen Bühnenshow sicher auch in diesem Jahr wieder für absolut gute Party-Stimmung.

Am nächsten Tag kommen die Freunde der Chormusik auf ihre Kosten. Im Rahmen der Kerwe kann der Männergesangsverein „1867“ Schwanheim e.V. voller Stolz und Freude sein 150-jähriges Bestehen feiern. Diese lange Zeit der Existenz ist vor allem den Persönlichkeiten zu verdanken, die mit Idealismus und Engagement die Geschicke des Vereins in die Hand nahmen und erfolgreich allen Schwierigkeiten trotzten. Lob und Anerkennung gebührt aber auch den heutigen Mitgliedern und Vorständen, die sich uneigennützig für die Pflege des Chorgesangs einsetzen und somit einen wichtigen kulturellen Beitrag im Leben unserer Dorfgemeinschaft leisten. Namens des Gemeinderates und persönlich gratuliere ich dem Jubelverein sehr herzlich.

Ich grüße alle Sängerinnen und Sänger die am Samstagabend und am Sonntag zum Freundschafts- oder Wertungssingen nach Schwanheim kommen. Die große Zahl der teilnehmenden Vereine ist Beweis für das hohe Ansehen, das der Verein genießt. Sie macht aber auch deutlich, welche verbindende Wirkung vom Gesang ausgeht.

Unter Mitwirkung der SF-Band aus Schwarzach werden am Sonntagabend im Festzelt die Ergebnisse vom Wertungssingen bekanntgegeben und die Pokale mit Urkunden sowie Einzelpreise überreicht. Ein sich anschließendes Freundschaftssingen rundet diesen musikalischen Tag ab.

Handwerker, Firmen und Behörden sowie die Bevölkerung sind am Montag zum traditionellen Schälrippchenessen eingeladen und bilden einen schönen Abschluss der Feierlichkeiten.

Von den Veranstaltern und der Gastronomie ist alles gerichtet um Sie zu verwöhnen; es fehlen nur noch die Gäste. Belohnen Sie mit Ihrem Besuch die Ideen und Arbeit der Gastgeber.

Mein besonderer Dank gilt dem Kerweverein, den Sängern des MGV, dem Frauenchor „Töchter Schwanheims“ sowie der örtlichen Gastronomie. Ebenso richte ich meinen Dank an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement. Mein Dankeschön gilt aber auch der Schaustellerfamilie sowie den Anwohnern für ihr Verständnis während der Kerwe- und Jubiläumstage. Dies gilt auch für die geänderte Straßenverkehrsordnung.

Ich würde mich freuen, Sie in Schwanheim begrüßen zu dürfen und wünsche schon jetzt allen Besucherinnen und Besuchern ein paar unbeschwerte Stunden in geselliger Runde bei guter Unterhaltung und hoffentlich schönem Kerwewetter.

Herzlichst

**Ihr Jan Frey
Bürgermeister**

Verkehrsrechtliche Anordnungen in Schwanheim

Der MGV Schwanheim feiert im Rahmen der Kerwe sein 150-jähriges Jubiläum mit einem großen Sängerfest. Aus diesem Grund wird von **Donnerstag, 4. Mai 2017, 08.00 Uhr bis Dienstag, 09. Mai 2017, 12.00 Uhr**, die Herzstraße ab Einmündung Michelbacher Straße (Rathaus) bis Einmündung Wiesenstraße (Anwesen Herzstraße 15) für den Fahrzeugverkehr gesperrt.



Zusätzlich wird am **Sonntag, den 07. Mai 2017, von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, die Ortsdurchfahrt Schwanheim voll gesperrt wie folgt:

- Allemühler Straße ab Ortseingang aus Fahrtrichtung Schönbrunn, Haag u. Allemühl kommend
- Herzstraße ab Kreuzung Eberbacher Straße (L 590)/Neunkircher Straße (K 4105)
- Michelbacher Straße ab Einmündung Eberbacher Straße (L 590)
- Der Verkehr wird aus Fahrtrichtung Schönbrunn (K 4105), aus Allemühl (K 4108) und Haag (K 4104) kommend, über die Höhenstraße (Teilstück), die Gartenstraße und die Waldstraße (Teilstück) umgeleitet.
- Der Fahrzeugverkehr aus Schwarzach, Michelbach (L 590) und Neunkirchen (K4105) wird über ein Teilstück der Eberbacher Straße und Burgstraße und Höhenstraße umgeleitet.
- Der Verkehr von Eberbach wird ebenfalls über die Burgstraße und Höhenstraße umgeleitet.

Weiträumige Hinweise über die Straßensperrungen/Umleitungen werden in Aglasterhausen, Michelbach, Schwarzach, Neunkirchen, Allemühl und Schönbrunn angebracht.

Rettungsfahrzeuge können die gesperrten Streckenabschnitte jeweils passieren.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die Einschränkungen sowie um Kenntnisnahme und Beachtung der gebotenen verkehrsrechtlichen Anordnungen.

Mitteilungen und Berichte

Helfende Hände werden immer gebraucht

Im letzten Jahr kamen zwei syrische und eine mazedonische Familie in unsere Gemeinde. Mit Hilfe des Arbeitskreises Integration konnten die Familien bei der Integration, den alltäglichen Aufgaben und der Freizeitgestaltung unterstützt werden. Herzlichen Dank an den Arbeitskreis und allen ehrenamtlichen Helfern! Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Im April sind drei weitere Flüchtlingsfamilien in unsere Gemeinde gezogen. Hierfür werden weitere Helfer benötigt, die die Menschen dabei unterstützen, unsere Kultur kennenzulernen und in der Gemeinde ihren Platz zu finden. Der Weg hierher war für diese Menschen nicht einfach und durch viele Verluste geprägt.

Wir brauchen helfende Hände, die sich regelmäßig oder auch punktuell in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten.

Die Unterstützung kann von der Hilfe bei den Hausaufgaben, über Unterstützung bei Amtsgängen, bis hin zu einem netten Kaffeepausch am Nachmittag reichen.

Bei dem letzten Treffen wurden von Ihnen kreative, interessante und vielversprechende Vorschläge gemacht. Auf diesen Ideen würden wir gerne aufbauen und Sie um weitere Anregungen und Gedanken bitten.

Daher laden wir Sie zu unserem Treffen am **Dienstag, den 9. Mai 2017** um 19.30 Uhr in den Bürgersaal Schönbrunn ein.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich auch schon vorab mit unserer Integrationsbeauftragten Frau Milverstaedt, telefonisch (Tel.: 06272-930051) oder per Mail (petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de) in Verbindung setzen.

Ich möchte mich bereits jetzt für Ihr Engagement bedanken und würde mich freuen, Sie am 9. Mai im Bürgersaal begrüßen zu können.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Jan Frey
Bürgermeister*

„Bürgermobil Schönbrunn“

- Freitag, den 12.05.2017 im Bürgersaal -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bürgerschaftlich organisiert und ehrenamtlich aufgestellt wollen wir das Projekt „Bürgermobil Schönbrunn“ zur Ergänzung des bei uns sehr ausgedünnten Öffentlichen Personennahverkehrs gemeinsam mit Ihnen auf den Weg bringen. Die Volksbank Neckartal-Stiftung spendet der Gemeinde Schönbrunn einen speziell für die Personenbeförderung geeigneten VW Caddy, der am Donnerstag, 13.04.2017 an die Gemeinde Schönbrunn übergeben wurde. Für diese überaus großzügige Unterstützung unseres Projektes bedanke ich mich sehr herzlich.

Für die erfolgreiche Umsetzung reicht das Fahrzeug allein jedoch nicht aus. Es bedarf auch noch einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer für die Organisation und als Fahrer. Neben der Bereitschaft, dieses durch die Gemeinde Schönbrunn versicherte Fahrzeug auf Abruf innerhalb der Region zu steuern bedarf es nur der üblichen Fahrerlaubnis der alten Führerscheinklasse 3 oder der EU-Klasse „B“. Ein Personenbeförderungsschein ist nicht erforderlich. Die Fahrer sind über die Gemeinde Schönbrunn für den ehrenamtlichen Einsatz versichert.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die unser Projekt „Bürgermobil Schönbrunn“ ehrenamtlich unterstützen wollen – ob als Fahrer, in der Organisation oder auf eine sonstige Art und Weise – lade ich hiermit zu einem ersten gemeinsamen Treffen

**am Freitag, dem 12. Mai 2017, um 18.00 Uhr,
in den Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses**

ein. Über ein möglichst großes Interesse an diesem Projekt und über viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger würde ich mich sehr freuen. Selbstverständlich sind auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen, die zeitnah oder ggf. später die Nutzung dieses Bürgermobils in Erwägung ziehen.

Unterstützen Sie uns, helfen Sie mit dieses bürgerschaftliche getragene Projekt erfolgreich umzusetzen, bringen Sie sich und Ihre eigenen Ideen und Erfahrungen in die weitere Umsetzung ein. Wir freuen uns auf Sie.

*Ihr Jan Frey
Bürgermeister*

Projektaufruf läuft noch bis zum 30. Mai 2017

Noch 4 Wochen können Projektanträge für eine LEADER-Förderung eingereicht werden. Sie möchten etwas für den Erhalt unserer Kulturlandschaft tun oder planen Sie schon länger ein Café- oder Gemeinschaftstreff an Ihrem Wohnort? Auch Ihr bürgerschaftliches Engagement unterstützen wir. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ideen für eine attraktive Gestaltung Ihres Ortes haben. Gemeinsam schaffen wir die Idee zum Projekt. Bewerben können sich alle Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Kommunen. Bei Interesse kontaktieren Sie einfach das Regionalmanagement in der LEADER-Geschäftsstelle! Ansprechpartner sind Geschäftsführer Martin Säurle und Sabine Keller Telefon 06261 / 84 13 95 oder -96, info@leader-neckartal-odenwald.de. Weitere Infos und alle wichtigen Unterlagen finden Sie auf www.leader-neckartal-odenwald.de

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 12. Mai, ab 14 Uhr in den Räumen von Bonnfina Tanja Ebert, Bahnhofplatz 5, Eberbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenansprüche gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274 5266 oder 0160 1728884.

Minijob – Chance oder Risiko für die Rente?

Informationsveranstaltung mit der Deutschen Rentenversicherung (nicht nur) für Frauen und Berufsrückkehrer am 9.5.2017

Im Rahmen der Vortragsreihe Biz&Donna lädt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heidelberg, Petra Bölle, in Zusammenarbeit mit der deutschen Rentenversicherung alle Interessierten zu dieser Informationsveranstaltung ein. Für viele Berufsrückkehrer ist der Minijob ein erster Schritt zurück ins Arbeitsleben. Aber ist der Minijob wirklich eine Alternative zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung oder ist er eine Sackgasse?

Die Tatsache, dass viele Frauen ausschließlich geringfügig arbeiten, hat erhebliche Folgen für die eigene Existenzsicherung - heute und im Alter.

„Gut informiert zu sein, ist deshalb entscheidend für die weitere Lebensplanung“, ist sich Bölle sicher.

Thomas Tallafuss von der Deutschen Rentenversicherung wird Antworten auf folgende Fragen geben:

- Worin liegt der Unterschied zwischen Minijob und Midijob (Gleitzone)?
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich daraus?
- Welche Auswirkungen hat ein Mini- oder Midijob auf die Rente?
- Welche Rolle spielt der Mindestlohn?

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 9.5.2017 um 9.00 in der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstr. 69-71, in Raum 335 statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Dauer ca. 2 Stunden.

Bei Fragen wenden Sie sich an Petra Bölle unter 06221/524220.

Rhein – Neckar – Kreis

Da Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Felderbegehung am 12. Mai

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises führt am Freitag, dem 12. Mai 2017, wieder pflanzenbauliche Feldstunden zur termingerechten Bestandsführung im Ackerbau durch.

Treffpunkte sind an diesem Tag jeweils um 09.00 Uhr in Hockenheim, am Modellflugplatz, um 11.00 Uhr in Weinheim, Weschnitzsiedlung, auf der Straße Richtung Weidsiedlung, um 14.00 Uhr in Zuzenhausen, am Friedhofsparkplatz und um 16.00 Uhr in Helmstadt, Parkplatz ehem. Landmaschinen Wolf.

Unfall am 24. November 2016 auf dem Bahnhof Lützelsachsen Ersthelfer gesucht

Am Donnerstag, 24. November 2016, 18:20 Uhr ereignete sich auf dem Bahnhof im Weinheimer Stadtteil Lützelsachsen ein schwerer Unfall. Dabei wurde eine 19-jährige männliche Person von einem vorbeifahrenden Güterzug erfasst.

Die Bundespolizei teilte uns mit, dass es noch drei Ersthelfer geben soll, die nicht ermittelt werden konnten. Deshalb bitten wir Personen, die am Unglücksort waren und sich an der Versorgung des Schwerverletzten beteiligt haben, sich mit dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unter der Telefonnummer 06221 522-1827 in Verbindung zu setzen.

Einbürgerungen

Im vergangenen Jahr haben im Rhein-Neckar-Kreis 824 Menschen aus 78 Ländern die deutsche Staatsangehörigkeit erworben / Starker Anstieg bei britischen Staatsangehörigen

Im Rhein-Neckar-Kreis wurden im vergangenen Jahr 824 Ausländerinnen und Ausländer eingebürgert. Damit ist nach einer Auswertung des Landratsamtes die Zahl der eingebürgerten Personen um fast 100 gestiegen (Vorjahr: 730). Die Einbürgerungsquote, also die Anzahl der Einbürgerungen bezogen auf die Zahl aller im Landkreis lebenden Ausländer, lag im Zeitraum von 2011 bis 2015 im Rhein-Neckar-Kreis bei 7,0 Prozent. „Damit liegen wir als einwohnerstärkster Landkreis Baden-Württembergs auf Rang sieben im Ranking der 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg“, berichtet Jürgen

Gruber, stellvertretender Leiter des Ordnungsamtes im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Im Lauf des vergangenen Jahres erhielten 824 Menschen aus insgesamt 78 Ländern ihre Einbürgerungsurkunde und somit die deutsche Staatsangehörigkeit. Mit Abstand am häufigsten - wie bereits in den Jahren zuvor - haben im Jahr 2016 Türken (164) die deutsche Staatsangehörigkeit erworben; jede fünfte Einbürgerung betraf damit Personen mit einer türkischen Staatsangehörigkeit. An zweiter Stelle folgen Einbürgerungen von Staatsangehörigen der Republik Kosovo (58), gefolgt von Staatsangehörigen Italiens (43). Unter den zehn Herkunftsstaaten mit der höchsten Zahl an Einbürgerungen war neben neun europäischen Staaten auch einer aus Asien (Indien/23) vertreten. Dass Mitbürger aus der Türkei - absolut betrachtet - im Rhein-Neckar-Kreis am häufigsten eingebürgert werden, überrascht wenig, weil diese die größte ausländische Bevölkerungsgruppe bilden.

Mehr eingebürgerte Menschen aus Großbritannien und der Ukraine Die Gründe für das unterschiedliche Einbürgerungsverhalten sind vielfältig. Entscheidend für die niedrige Zahl der Einbürgerungen von Menschen aus EU-Staaten dürfte sein, dass diese auch ohne deutsche Staatsbürgerschaft weitgehend den deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt sind. Bei der Entscheidung, die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben zu wollen, dürften politische Entwicklungen in den Herkunftsländern der Menschen eine Rolle spielen. So ist auffällig, dass im Vergleich zu den Vorjahren deutlich mehr Personen, die aus der Ukraine stammen, die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen haben. Waren es im Jahr 2014 nur 9 und im Jahr darauf 12 Menschen aus diesem Land, die sich einbürgern ließen, stieg die Zahl im Jahr 2016 auf 30 an.

Ebenfalls mehr als verdoppelt hat sich die Zahl der Einbürgerungen von Personen aus Großbritannien - von 10 im Jahr 2015 auf 22 im vergangenen Jahr. Der drohende beziehungsweise inzwischen beschlossene Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU könnte hier lebende Briten dazu bewegen haben, sich einbürgern zu lassen. Der Trend setzt sich jedenfalls im laufenden Jahr fort: Im ersten Quartal 2017 wurden im Rhein-Neckar-Kreis bereits 30 britische Staatsangehörige eingebürgert. Generell ist bei Einbürgerungen auch die Frage entscheidend, ob beim Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit die frühere Staatsangehörigkeit beibehalten werden kann. Dies war im Jahr 2016 im Landkreis immerhin bei 57 Prozent der Eingebürgerten der Fall.

Für Einbürgerungen von Menschen, die im Rhein-Neckar-Kreis leben, ist das Ordnungsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zuständig. Um deutscher Staatsbürger zu werden, müssen hier lebende Ausländerinnen und Ausländer eine Reihe von Urkunden, Nachweisen und Bescheinigungen vorlegen - unter anderem, dass sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Außerdem müssen sie den Einbürgerungstest bestanden sowie erfolgreich an einem Integrationskurs teilgenommen haben.

Fragen rund um das Thema Einbürgerung beantwortet das Ordnungsamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis unter der Telefonnummer 06221/522-1219 oder per E-Mail an ordnungsamt@rhein-neckar-kreis.de <<mailto:ordnungsamt@rhein-neckar-kreis.de>>. Weitere Informationen sowie Antragsformulare gibt es zudem auf der Homepage des Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/einbuengerung <<http://www.rhein-neckar-kreis.de/einbuengerung>>

Finanzen:

Rhein-Neckar-Kreis unter den zehn Landkreisen in Baden-Württemberg, die den niedrigsten Kreisumlagesatz ausweisen / Mit 29,50 Prozent zwei Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt

Der Rhein-Neckar-Kreis steht mit einem Kreisumlagesatz von 29,50 Prozent im Vergleich zu den anderen 34 Landkreisen in Baden-Württemberg sehr gut da. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes weisen nur acht Landkreise für das Jahr 2017 einen niedrigeren Kreisumlagesatz aus. Die Kreisumlage, die von den Landkreisen bei den kreisangehörigen Gemeinden zur Deckung ihres Finanzbedarfs erhoben wird, ist eine wesentliche Einnahmequelle für die Kreishaushalte. Sie wird in einem Hundertsatz (Kreisumlagesatz) der Steuerkraftsummen der Kommunen eines Landkreises bemessen.

Für das Jahr 2017 wird in Baden-Württemberg ein Gesamtaufkommen an Kreisumlage in Höhe von 3,7 Milliarden Euro (Rhein-Neckar-Kreis: 253,3 Millionen Euro) erwartet. Mit dem Hebesatz der Kreisumlage in Höhe von 29,5 Prozent liegt der Rhein-Neckar-Kreis wie

schon in den Vorjahren unter den Durchschnittswerten sowohl im Regierungsbezirk Karlsruhe (2017: 30,37 Prozent) als auch im gesamten Land Baden-Württemberg (2017: 31,48 Prozent). Trotz einer Verringerung von 1,9 Prozentpunkten im Vergleich zum Jahr 2016 weist der Rems-Murr-Kreis mit 36,6 Prozent erneut den höchsten Kreisumlagesatz aus (2016: 38,5 Prozent). Der niedrigste Umlagesatz wird wie 2016 im Ortenaukreis mit erneut 27,5 Prozent festgestellt.

Das höchste Pro-Kopf-Aufkommen an Kreisumlage ist wie im Vorjahr beim Landkreis Böblingen mit 528 Euro (2016: 505 Euro) zu erwarten, knapp gefolgt vom Hohenlohekreis mit 523 Euro (2016: 427 Euro). Das niedrigste Pro-Kopf-Aufkommen verzeichnet hingegen voraussichtlich der Landkreis Calw mit 325 Euro (2016: 334 Euro) je Einwohner, hinter dem Landkreis Emmendingen mit 338 Euro (2016: 334 Euro). Das Pro-Kopf-Aufkommen an Kreisumlage beträgt im Rhein-Neckar-Kreis 467 Euro (2016: 476 Euro) je Einwohner, der Landesdurchschnitt liegt für dieses Jahr bei 420 Euro.

Der Rhein-Neckar-Kreis gibt übrigens nach wie vor mehr als die Hälfte seines Gesamtetats für Leistungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe aus. Hierfür stehen im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von insgesamt 344,6 Millionen Euro bereit. Die Budgets des Sozial- und Jugendamts haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 27,1 Millionen Euro erhöht. Der Kreistag hatte die Kreisumlage und den Haushalt 2017 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von etwa 726 Millionen Euro in seiner Sitzung am 13. Dezember 2016 beschlossen.

Landrat Stefan Dallinger gratuliert insgesamt 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum 25. und 40. Dienstjubiläum

„Es gibt etwas zu feiern“, begrüßte Landrat Stefan Dallinger am vergangenen Dienstag, 25. April 2017 im Sitzungssaal 5. OG im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg 16 Dienstjubilareinnen und -jubilare im Beisein des Personalratsvorsitzenden Martin Streib sowie der Dezernats- und Amtsleitungen. Stefan Dallinger dankte für die „langjährige verlässliche Arbeit im jeweiligen Aufgabengebiet“. Alle Dienstjubilare haben „ihren ganz eigenen Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises geleistet“, lobte Dallinger. Jede und jeder an seinem Platz sei für das gute Funktionieren der Verwaltung notwendig und das Wissen und die Kenntnisse aller 16 ein „großer Pluspunkt“ für die tägliche Arbeit, so der Landrat. Martin Streib schloss sich den Glückwünschen und der Anerkennung für die jahrelange Treue zum Landkreis an. „Das ist ein Jubiläum, auf das Sie stolz sein können“, sagte er zu seinen Kolleginnen und Kollegen und zu....

...Jürgen Herbold, wohnhaft in Moosbrunn, Straßenbauamt:

25 Jahre im Öffentlichen Dienst war Jürgen Herbold am 1. März 2017. Nach seiner Ausbildung zum Maschinenschlosser arbeitete er von 1989 bis Februar 1993 in der Privatwirtschaft. Am 1. März 1993 führte ihn sein Weg zum Straßenbauamt Heidelberg. Dort legte er 1996 die Prüfung zum Straßenwärter ab. Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wechselte Jürgen Herbold am 1. Januar 2005 zum Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in die Straßenmeisterei Neckarbischofsheim - Stützpunkt Neckargemünd. Seit dem 1. September 2009 ist er im Straßenmeisterei-Stützpunkt in Eberbach im Einsatz.



Landrat Stefan Dallinger (r.) und der Vorsitzende des Personalrats, Martin Streib (l.), gratulieren zum 25-jährigen Dienstjubiläum (v.l.n.r.) Carmen Fröschele, Holger Vettermann, Ellen Becker, Hedwig Fuchs, Rainer Kosch, Jürgen Knötig, Monika Klefenz, Wolfgang Serr, Petra Krumpek, Jürgen Herbold und Christina Kappes.

„Warum EU?“ – Wanderausstellung zum Thema Europäische Union noch bis zum 12. Mai 2017 im Foyer des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg zu sehen

Brexit, Asylpolitik und Co.: Die Europäische Union steht vor immensen Herausforderungen, ihre Zukunft bewegt derzeit viele Menschen, die sich die Frage stellen: „Wozu brauchen wir die EU?“.

Einblicke gaben gestern Abend (27. April 2017) bei der Ausstellungseröffnung im Foyer des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg der Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Daniel Caspary und Landrat Stefan Dallinger. Beide gaben ein starkes Bekenntnis zur EU ab. Im Kopf bleibt der Waliser, der vor einiger Zeit in einem Fernsehbericht zu sehen war und für den Brexit gesprochen hat. Er wüsste nicht, was ihm Europa für einen Vorteil bringe, sagte er. Dabei stand er am Eingang eines Hallenbades, neben dessen Tür ein Schild prangte: finanziert aus Mitteln der EU. „Das Hallenbad ist ein Synonym dafür, dass es in der EU vor allem um die regionale Weiterentwicklung geht, und zwar überall in Europa“, so Landrat Stefan Dallinger. Daniel Caspary MdEP unterstrich die Aussagen des Landrats. „Wir wollen die europäischen Themen zu den Menschen transportieren“, sagte der Abgeordnete des Europäischen Parlaments und dankte für die Plattform. Caspary betonte, dass es für ein vereintes, freiheitliches und friedliches Europa keine Alternative gibt.

Diese Aussage unterstrichen auch die beiden Oberstufenschüler der Johann-Philipp-Bronner-Schule, Zentrum Beruflicher Schulen des Rhein-Neckar-Kreises in Wiesloch, Michelle Knötig und Marc Schell. Beide machten deutlich, dass Europa ein Anliegen jeder Generation sein muss. Es gibt keinen Automatismus, der Erreichtes automatisch beibehält. Europa ist ein Prozess, an dem unsere Älteren gearbeitet haben und den unsere Jungen jetzt fortsetzen müssen. Wie können sie das tun, fragten sich die beiden Schüler... indem alle jungen Menschen ihre Vorstellungen einbringen und den Mut haben, für unsere gemeinsamen Werte einzutreten, und die Dinge, die nicht so gut laufen, zu verbessern.

Die Wanderausstellung will aufklären und gibt konkrete Einblicke in eine weitere Bandbreite der Themenfelder der EU, unter anderem Frieden, Recht und Freiheit sowie Bildung. Sie stellt den Mehrwert der EU dar und informiert über die Wichtigkeit Europas für Deutschland und auch Baden-Württemberg. Die Schautafeln sind noch bis zum 12. Mai 2017 während der Öffnungszeiten der Kreisbehörde in der Kurfürsten-Anlage 38 – 40, 69115 Heidelberg zu sehen.

Unter dem Titel „Die EU als wichtiger Partner regionaler Standortentwicklung“ findet am 8. Mai 2017 von 15 bis 17 Uhr im Rahmen der Ausstellung ein Themennachmittag im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis statt. Treffpunkt ist der Sitzungssaal im 5. OG der Kreisbehörde. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Neben einem Impulsvortrag gibt es vielfältige Informationen zu europäischen Themen und Fragestellungen in Verbindung mit den Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung im Rhein-Neckar-Kreis.

Weitere Informationen gibt es bei Barbara Schäuble, Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unter Tel. 06221 522-2501 oder E-Mail: Barbara.Schaeuble@Rhein-Neckar-Kreis.de <<mailto:Barbara.Schaeuble@Rhein-Neckar-Kreis.de>>. Sie nimmt auch Anmeldungen zum Thementag entgegen.

In „munteren Gruppen“ die Pflege erkundet Reger Zuspruch am Boys' und Girls' Day in den GRN-Einrichtungen

Insgesamt 22 Jungen und sechs Mädchen nutzten am Donnerstag, 27. April 2017, die Chance, am Boys' und Girls' Day bei den GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar verschiedene Berufe rund um Medizin und Pflege kennenzulernen. Die Verantwortlichen der GRN-Einrichtungen in Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim und Weinheim hatten in diesem Jahr den Schwerpunkt auf die Vorstellung der Pflegeberufe – von Gesundheits- und Kranken- über die Alten- bis hin zur Heilerziehungspflege – gelegt. Vor diesem Hintergrund waren überwiegend Jungen zwischen 12 und 15 Jahren angesprochen worden, da die Pflege noch immer als „typischer Frauenberuf“ gilt. Eines der Ziele des Boys' und Girls' Day ist es, traditionelle Berufsbilder zu hinterfragen und Angehörigen des jeweils anderen Geschlechts die Möglichkeit zu bieten, unbekannte Tätigkeitsfelder zu entdecken. So hatte sich neben elf Jungen, die sich in den Schwet-

zinger GRN-Einrichtungen für die Pflege interessierten, ein Mädchen für die Technik-Abteilung angemeldet.

Der Ablauf des „Jungen- und Mädchen-Zukunftstages“, wie der Boys' und Girls' Day auch genannt wird, war in den GRN-Einrichtungen recht unterschiedlich: Hatten sich – wie in den GRN-Kliniken Eberbach und Schwetzingen – größere Gruppen angemeldet, blieben die Schüler aus verschiedenen Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien meist zusammen und konnten nach kurzer Einführung eigene Erfahrungen mit den unterschiedlichsten pflegerischen Tätigkeiten machen: sich gegenseitig den Puls fühlen, Blutdruck messen und Wunden verbinden gehörte ebenso dazu wie eine Reanimationsübung an der Puppe und das „Assistieren“ bei einer endoskopischen Untersuchung. Besonderen Wert legten die Pflegedienstleitungen und Praxisanleiterinnen, die mit Unterstützung von Hygiene- und anderen Pflegekräften den Tag begleiteten, auf das Thema Hygiene: Händedesinfektion, so erfuhren die jungen Ein-Tages-Praktikanten, ist das A und O und muss vor jedem Patientenkontakt nach bestimmten Regeln durchgeführt werden. Eine weitere wichtige Eigenschaft für die Ausübung des Pflegeberufs lernten die Boys' ganz „nebenbei“ kennen: die Fähigkeit zu kommunizieren! Es geht also nicht allein darum, wie ein Patient im Bett behutsam gedreht und gelagert werden kann, sondern auch, ihm zu erklären, was gerade passiert. Und sich dessen bewusst zu sein, dass viele, insbesondere ältere Patienten eingeschränkt in ihrer Wahrnehmung sind, etwa schlecht hören oder sehen – und insofern anders angesprochen werden müssen als ein gesunder Mensch. Direkten Kontakt mit Patienten und Bewohnern hatten die „Boys“ und „Girls“ in Sinsheim, wo sie sowohl in der GRN-Klinik als auch im Betreuungszentrum das Pflegepersonal bei seiner täglichen Arbeit begleiteten. Im Betreuungszentrum nahmen sie unter anderem an der Spielerunde mit Bewohnern teil und zeigten sich überrascht, wie selbstverständlich sie als Neulinge akzeptiert wurden: „Wir wurden behandelt wie eine ganz normale Aushilfe“, resümierte einer der Schüler am Ende des Tages. Besonders geschätzt wurde von den Sinsheimer Schülerinnen und Schülern auch der Austausch mit den Auszubildenden und Praktikanten vor Ort, die ihnen von eigenen Erfahrungen in der Pflege berichten konnten.

Das Fazit zum Boys' und Girls' Day war aus allen GRN-Einrichtungen positiv – von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ebenso wie von den Organisatoren: Aus Weinheim und Sinsheim kommt die Nachricht, dass es bereits Interessenten für Praktika gebe, in Eberbach und Schwetzingen waren die Verantwortlichen insbesondere begeistert über die „munteren Gruppen“, die nicht nur Informationen konsumierten, sondern viele Fragen stellten und aktiv an den praktischen Übungen teilnahmen.

Nähere Informationen zum Boys' und Girls' Day unter: www.boys-day.de bzw. www.girls-day.de



Energiespartipp: Erneuerbare Energien sind die Zukunft

**Jetzt in eine zeitgemäße Heizung investieren
Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn**

„Der alte Kessel tut ja noch“ – allzu oft hören die Energieberater der KLiBA diese Worte. „Nicht weit genug gedacht“ ist ihre Antwort. Denn betagte Heizungsanlagen verbrauchen enorme Mengen an Heizöl oder Erdgas und füttern damit das globale CO₂-Konto. Wer mehr über eine Zukunft mit erneuerbarer Energie wissen will, ist bei der unabhängigen KLiBA richtig.

Jeder, der in Baden-Württemberg seine Heizungsanlage austauscht, muss in der Folge 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen. So schreibt es das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) vor. Erneuerbare Quellen sind Solarthermie, Holz, Biogas, Bioöl und Wärmepumpen. Die Regierung will damit niemanden ärgern, sondern erneuerbaren Energien den Weg bereiten und fossile Brennstoffe zugunsten des Klimaschutzes zurückdrängen. Denn die Heizung und die Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen und der Anteil der „Erneuerbaren“ ist mit 13 Prozent im Land noch zu niedrig.

Gute Argumente für eine neue Heizung Hand aufs Herz: Wie alt ist Ihre Heizungsanlage? Je mehr Lenze sie zählt, desto höher ist in der Regel ihr Verbrauch. Informieren Sie sich über klimafreundliche Alternativen. Neben Solarthermie, einer Wärmepumpe oder einer Holzzentralheizung kommen auch der Anschluss an ein Wärmenetz oder sogar ein kleines Blockheizkraftwerk in Frage. Welche der Möglichkeiten sich für Ihr Gebäude eignen, schätzt die KLiBA bei einer kostenfreien Erstberatung fach-

lich ein. Sie nennt Ihnen auch weitere Erfüllungsmöglichkeiten für das EWärmeG.

Wofür Sie sich auch entscheiden: Sie investieren mit einem guten Gefühl in die Zukunft und versichern sich gegen steigende Heizkosten. Übrigens: Heizkessel, die älter als 30 Jahre sind, dürfen nach der EnEV (Energieeinsparverordnung) nicht mehr betrieben werden.

Weiterführende Links

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg: <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/erneuerbare-energien-in-baden-wuerttemberg-2014/> (Broschüre)

EnEV 2014: Austausch von Heizkesseln

http://www.enev-online.com/enev_2014_volltext/10_nachruestung_anlagen_und_gebaeude.htm

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 17. Mai 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

06.05. Herr Heinrich Stephanides, Schönbrunn 70 Jahre
11.05. Herr Beniamino Gagliardi, Haag 70 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten

Schwanheimer Kerwe und MGV Jubiläum

Festprogramm:

Freitag 5. Mai	ab 20:30 Uhr	Rock im Zelt mit	
Samstag 6. Mai	19:00 Uhr anschließend	Festbankett mit Ehrungen Freundschaftssingen	
Sonntag 7. Mai	09:00 Uhr	Wertungssingen in der Kirche Festzeltbetrieb/Mittagstisch Kaffee Kuchen Unterhaltung mit der SF-Band Abholung der Pokale	
	17:30 Uhr 19:00 Uhr	Bekanntgabe der Wertungen Freundschaftssingen	
Montag 8. Mai	11:30 Uhr	traditionelles Schälrippchenessen Kerweausklang	

-An allen Tagen Vergnügungspark-

In diesem Jahr feiert der MGV 1867 Schwanheim im Rahmen der Kerwe sein 150-jähriges Jubiläum und die Besucher und Gäste können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Der Kerwestartschuss fällt am Freitagabend mit der Party-Band....

„Xtreme“ - PartyWild

Hol tief Luft – Du wirst sie brauchen. Die Bühne bebt. Von der Decke tropft der Schweiß. Ganz schön heiß hier drinnen. Noch einmal Energie sammeln. Dann weiter. Ein bisschen mehr geht immer. Schließlich erlebst Du hier gerade die absolute Live-Sensation in Nordbaden.

Gestatten: Xtreme.

Die sieben Musiker zeigen die ganze Bandbreite, die die Musikgeschichte zu bieten hat.

Von Adele bis zu den Toten Hosen, von Bruno Mars über Robbie Williams bis hin zu Wolfgang Petry, Sido, Andreas Bourani, Mark Foster, den Böhsen Onkelz und wieder zurück. Xtreme steht nie still. Jede Show besitzt etwas Einzigartiges. Jeder Song bekommt einen individuellen Anstrich. Mit im Tourgepäck haben Xtreme eine absolut professionelle Bühnenshow.

Außerdem lassen modernste Technik und die 30.000 Watt Soundanlage keine Wünsche offen.

Und als Zuschauer bist Du der wichtigste Teil davon. Gemeinsam mit Dir bringt die Band jede Location zum Tanzen. **Weitere Infos unter www.xtreme-band.de**

Bist du bereit, ans Limit zu gehen? Let's get WILD!

Wo: Schwanheim

Wann: Freitag, 05.05.17 – ab 20.30

Eintritt: 8,00 €

Infos unter: www.kerwe-schwanheim.de



MGV Schwanheim

Mit Gesang der etwas anderen Art, einigen Ansprachen und Ehrungen geht es am Samstagabend im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus weiter. Der

MGV Schwanheim feiert sein 150-jähriges Bestehen. Mitfeiern werden an diesem Abend einige Gastchöre und mit ihren Auftritten beim Freundschaftssingen der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verleihen.



Am Sonntagmorgen startet ab 09.00 Uhr in der Schwanheimer Kirche das Wertungssingen mit insgesamt 34 Chören. Zur Sicherheit der Sängerinnen und Sänger sowie der Zuhörer und Gäste wird die Dorfmitte komplett gesperrt. Im Bereich der Parkanlage werden in der Herzstraße kleinere Verpflegungsstationen aufgebaut.

Daneben besteht natürlich auch im großen Festzelt die Möglichkeit zum Mittagessen und Verweilen. Dafür haben sich die Organisatoren und speziell die Küchencrew in Zusammenarbeit mit der Metzgerei Seel wieder einiges einfallen lassen, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte. Ein großes Buffet mit leckeren Kuchen und Torten wartet auf viele Genießer.

Am Nachmittag spielt die SF-Band zur Unterhaltung auf und die Schwarzacher Musiker werden auch den Einzug mit den Pokalen ins Festzelt musikalisch begleiten.



Solch eine Stimmung beim Einmarsch und bei der Verkündung der Ergebnisse des Wertungssingens muss man einfach mal miterlebt haben.

Der „musikalische Sonntag“ wird am Abend mit einem Freundschaftssingen abgerundet.

Handwerker, Firmen und Behörden sowie die Bevölkerung sind am Montag zum traditionellen Schälrippchenessen eingeladen, bevor die Kerwe dann gemütlich ausklingt. An allen Festtagen steht ein Vergnügungspark zur Verfügung.

Der Kerweverein und der MGV Schwanheim laden ganz herzlich nach Schwanheim ein.

www.kerwe-schwanheim.de

www.mgv-schwanheim.de

Traktorenfreunde Allemühl

Liebe junge u. alte Traktorenfreunde,

wir laden euch herzlich zu unserer ersten Schlepperausfahrt in diesem Jahr, am Samstag, den 13.05.2017, zum Landcafé in Dielheim-Oberhof ein.

Abfahrt pünktlich um 9.30 Uhr, Dorfplatz Allemühl. Der Planung wegen bitte ich euch um eure Zusage bis 08.05.17 unter Tel. 06271 / 5105.

SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.sv-moosbrunn.de

SV Moosbrunn : Waldhilsbach/Mauer 2

Am Sonntag empfing der SV Moosbrunn die Gäste aus Waldhilsbach/Mauer. Der SVM war von Beginn des Spiels die spielbestimmende Mannschaft. Die Mannschaft erspielte sich einige Chancen doch fehlte das Glück im Abschluss. Doch in der 34. Spielminute fiel das 1:0 durch Christian Eisenlohr nach Vorarbeit von Bene Hojdn. Nur eine Minute später erhöhte Roman Lauchner auf 2:0 für den SV Moosbrunn.

In der 2. Spielhälfte zeigte sich den Zuschauern das gleiche Bild. Eine spielbestimmende Moosbrunner Mannschaft. Das 3:0 erzielte Serdar Özcan nach einem Zuspiel von Matze Veit. Auch das 4:0 erzielte Serdar Özcan nach Flanke von Marc Völker. Dies war auch in der Höhe ein verdienter Sieg des SVM.

Am kommenden Sonntag 07.05. reist der SVM um 12.15 Uhr nach Heiligkreuzsteinach

Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.:

Mitgliederversammlung am 31. Mai 2017

Der Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V. lädt alle seine Mitglieder ganz herzlich ein zur **Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 31.05.2017 (19.00 Uhr)**. Ort der Versammlung sind die neuen Räume des Vereins in der **Schulstraße 2 in Eberbach**. Neben den üblichen Regularien wie den Berichten der Vorsitzenden und des Kassenwartes, der Kassenprüfung, der Entlastung der Vorstandschaft und dem Ausblick auf zukünftige Vereinsaktivitäten werden unter Tagesordnungspunkt 7 einige Beschlussfassungen über Änderungen der Satzung des Hospizvereins im Mittelpunkt der Versammlung stehen. Anträge sind bis 24.05. bei der Vorsitzenden, Frau Susanne Weber, Bahnhofstrasse 24, 69412 Eberbach, einzureichen.

Der Hospizverein hofft auf ein zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder. Info: www.hospizarbeit-in-eberbach.de



Saisoneröffnung beim TC GB Schönbrunn

Bei herrlichem Frühlingwetter eröffnete der Tennisclub am 29.04. die neue Saison. Die Plätze wurden von großen und kleinen Spielern eifrig genutzt. Vor allem die Damenmannschaft nutzte die Gelegenheit sich auf die bevorstehenden Medenspiele vorzubereiten. Neben freiem Spiel wurden zusätzlich bei unserem Trainer Jonny Büttner ein paar Trainingseinheiten absolviert. Fleißige Helfer sorgen wieder für leckeren Kuchen und Grillspezialitäten. Ein gelungener Auftakt in eine hoffentlich erfolgreiche Saison.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07.05.2017

10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst mit Konfirmation

Samstag, 13.05.2017
18.00 Uhr Moosbrunn, Abendgottesdienst

Sonntag, 14.05.2017
10.00 Uhr Allemühl, zentraler Gottesdienst mit Liedern der Reformation

Sonntag, 21.05.2017
10.00 Uhr Schönbrunn, Jubelkonfirmation (Feier der Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation)

Zur Feier der Jubelkonfirmation sind auch diejenigen Konfirmationsjubilare eingeladen, die anderswo konfirmiert wurden, aber mittlerweile hier wohnen oder aus anderen Gründen in Schönbrunn die Jubelkonfirmation feiern möchten. Geben Sie die Einladung gerne auch weiter.

Sonntag, 28.05.2017
09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 05.05.2017 – keine Chorprobe

KONFIRMANDEN

Stellprobe für die Konfis, die in Schönbrunn konfirmiert werden:
Freitag, 5.5.2017, 16.00 Uhr, in der Kirche in Schönbrunn

Konfirmation am 07. Mai 2017 in Schönbrunn



Konfirmiert werden:
Sascha Jakob, Marie Rudolf, David Lange, Lotte Gaschler, Kim Ebert, Sarah Draxler, Leon Heiß, Amelie Frey und Ben Wolf (v.l.)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche in Schönbrunn



Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld

Programm Mai und Juni 2017

- So., 30. April**
17 Uhr
KONZERT: Dance of Joy
mit Café del Mundo
Flamencogitarren-Duo
15 € (10 € erm.) Schüler frei
- Mo., 08. Mai**
19:30 bis 21:00 Uhr
Theologiekurs: Reformation oder Revolution
Pfarrer Dr. Hansjürgen Günther
Kosten: 15 € inkl. Material Anmeldung erbeten
- Sa., 13. Mai**
09:30 bis 17:00 Uhr
SchreibSpurenSuche-Schreibseminar für Frauen
Barbara Coors
Kosten: 50 € inkl. Mittagessen u. Getränke
Anmeldung erbeten
- So., 14. Mai**
19: Uhr
Segnungs-u. Salbungsgottesdienst
Pfarrer Jürgen Rink und Team
ohne Anmeldung
- So., 21. Mai**
17:00 Uhr
KONZERT: Junge Kammerphilharmonie
Rhein-Neckar
Eintritt 15 € (erm. 10 €)
- Sa., 27. Mai**
15:00 bis 18: Uhr
Bibeltexte malen
Dr. Volker Glatz
Kosten: 50 € inkl. Material Anmeldung erbeten

Mo., 29. Mai
19:30 Uhr Einführung Pfarrer Jörg Awischus
20:00 bis 21:30 Uhr ohne Anmeldung
Meditation

Mo., 19. Juni
19:30 Uhr
Abschlag die Klosterdebatte
Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh
Moderation: Helge Thomas
ohne Anmeldung

So., 25. Juni
19:00 Uhr
Musikalischer Sommergottesdienst
Pfarrer Gero Albert
mit dem Kammerchor Eberbach
ohne Anmeldung

Mo., 26. Juni
19:30 Uhr Einführung Pfarrer Jörg Awischus
20:00 bis 21:30 Uhr ohne Anmeldung
Meditation

Alle Veranstaltungen finden in der Klosterkirche Lobenfeld, Klosterstraße 110, 74931 Lobbach-Lobenfeld statt.
Das Büro des Geistlichen Zentrums Klosterkirche Lobenfeld befindet sich in 69151 Neckargemünd-Dilsberg, Obere Str. 38, Tel. 06223/3038, Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr
E-Mail: info@kloster-lobenfeld.com oder www.kloster-lobenfeld.com

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2. Korinther 5, 17

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Jubilate) den 7. Mai 2017 um 10.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19 Uhr und zur Kinderstunde Samstag um 10.30 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.
Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81
Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94
Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)
Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com
Sprechzeit: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr
Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)
Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81
E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck
Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

- Freitag, 05.05.17, Herz-Jesu-Freitag**
9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung
- Samstag, 06.05.17, Herz-Mariä-Samstag**
11.00 *Neunk* Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Maria u. Erhard Hamm – Heilige Messe für leb. und verst. Angehörige
19.00 *Unterschw* Vorabendmesse
- Sonntag, 07.05.17, 4. Sonntag der Osterzeit /Guter-Hirten-Sonntag**
9.00 *Neunk* Messfeier um geistliche Berufe, mit Kinderkirche
10.00 *Asbach* Wortgottesfeier als Familiengottesdienst; Mini-band „New Generation“
10.30 *Aglasterh* Messfeier um geistliche Berufe
19.00 *Aglasterh* Maiandacht mit Segen
19.00 *Neunk* Maiandacht
- Dienstag, 09.05.17**
18.30 *Neunk* Rosenkranz
19.00 *Neunk* Messfeier (um Segen für die Arbeit)
- Mittwoch, 10.05.17**
18.30 *Neckark* Rosenkranz
19.00 *Neckark* Messfeier (3. Seelenamt für Friedlinde Schäfer)

Samstag, 13.05.17, Fest Unserer Lieben Frau von Fatima

keine Messfeier

Sonntag, 14.05.17, 5. Sonntag der Osterzeit

9.00	Neunk	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
9.00	Asbach	Wortgottesfeier
10.30	Aglasterh	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
10.30	Unterschw	Wortgottesfeier mit Kinderkirche, Singkinder
19.00	Neunk	Maiandacht

Neunkirchen: Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, 7. Mai findet in Neunkirchen um 9.00 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zum Gottesdienst in der Kirche; die Kinder gehen dann nach der Eröffnung in die Pfarrbücherei und kehren später wieder zurück.

Zehntes Schwarzacher Männervesper am 5. Mai 2017

500 Jahre Reformation: Erinnern – Versöhnen – Gemeinsam Christus bezeugen. Freitag, 5. Mai, 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Unterschwarzach; mit einem Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Philip Kampe (Mitbegründer des Schwarzacher Männervespers vor 5 Jahren). Eintritt, Essen und Getränke sind frei (Spenden willkommen). Eine Veranstaltung der Evang. Kirchengemeinden Unterschwarzach und Michelbach und der Kath. Kirchengemeinde Unterschwarzach in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzach.

Termine:

Fr. 05.05. in Neunkirchen: 20.00 Uhr Minitreffen zur Planung von Fronleichnam, Altes Pfarrhaus

Mi. 10.05. in Aglasterhausen: 20.00 Uhr Ökum. Bibelgesprächskreis, Kath. Pfarrsaal

Tauftermine

14. Mai, 25. Juni, 9. Juli

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien**Aglasterhausen (unter der Sakristei):**

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
samstags 10.00 – 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,
in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 14.05.

Wissenswertes**Örtliche Termine:**

- 05.05. Kerweverein Schwanheim e.V.**
Kerwe / Rockkonzert Festzelt Schwanheim
- 06.05. MGV 1867 Schwanheim e.V.**
Festbankett zum 150. Jubiläum Festzelt Schwanheim
- 07.05. MGV 1867 Schwanheim e.V.**
Wertungssingen/Freundschaftssingen Kirche / Festzelt
- 07.05. Ev. Kirchengemeinde Schönbrunn**
Konfirmation Kirche Schönbrunn
- 08.05. Kerweverein Schwanheim e.V.**
Kerwe Festzelt Schwanheim

Humor:

Mitten in der Nacht fragt ein Gast bei einer Party nach der Uhrzeit. Der Gastgeber sagt: „Meine Uhren sind leider kaputt, aber das haben wir gleich!“ Er öffnet das Fenster, holt seine Trompete und fängt an zu spielen. Da öffnet ein Nachbar sein Fenster und schreit: „Sind Sie wahnsinnig? Es ist nachts um halb drei!“

Eberbacher Frühling 2017**Anmeldung zum Kinderflohmarkt noch bis 06. Mai 2017**

Noch gut eine Woche können sich Kinder für den Flohmarkt beim Eberbacher Frühling anmelden. Wie in jedem Jahr dürfen am Sams-

tag 27. Mai in der Zeit zwischen 13.30 und 17 Uhr, die ausgemusterten Schätze aus den Kinderzimmern zu Geld gemacht werden.

Die Anmeldevordrucke in der Tourist-Info im Eberbacher Rathaus erhältlich. Auch besteht die Möglichkeit das Formular unter www.eberbach.de herunter zu laden.

ACHTUNG: Plätze werden nur an Kinder und Jugendliche vergeben und es darf keine Neuware, Trödel, Kitsch, Schmuck oder Haushaltswaren verkauft werden.

Damit die Platzeinteilung rechtzeitig erfolgen kann, sind die ausgefüllten Anmeldeformulare bis **spätestens Samstag, dem 06. Mai** an die Tourist-Info zurückzugeben.

Stadtführungen in Eberbach

Die geführten Stadtrundgänge finden wieder von Mai bis Oktober, samstags um 10.30 Uhr, statt. Treffpunkt und Anmeldung sind bei der Touristinformation im Rathaus.

Das idyllische Zentrum der Stauferstadt Eberbach mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten und vielen interessanten historischen Ausstellungstücken in den Museen, von Handwerksutensilien aus vergangenen Zeiten bis zum letzten Wolf des Odenwaldes, stehen im Mittelpunkt der Führungen. Qualifizierte Stadtführer gehen gerne auch auf individuelle Wünsche der Besucherinnen und Besucher ein. Auskunft erteilt gerne: Kultur-Tourismus-Stadtinformation, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach, Tel. 06271-87242, E-Mail: tourismus@eberbach.de

Auszug aus dem Wanderprogramm der OWK-Ortsgruppen in der Rhein-Neckar-Region im Mai 2017**Glossar:**

TP = Treffpunkt; E= Einkehr; R= Rucksackverpflegung; S = Schwierigkeitsgrad: 1 = leicht, meist ebene Wege; 2= mittel, sanfte Anstiege; 3= schwer, anspruchsvoll, sportlich, z.T. steile An- und Abstiege;

Wanderstöcke erforderlich. Sw=sehenswert; WF= Wanderführung.

Sonntag, 7. Mai:**1. Zum Kloster Heppenheim**

Heidelberg. TP 9.00 Uhr, Hauptbahnhof Heppenheim – Kloster Heppenheim – Bensheim mit Einkehr. Länge: 10 km, Gehzeit: drei Stunden. Info: Erika Metz, Tel. 06221-40 85 70

2. Drei-Mühlen-Tour

Eberbach. TP 10.15 Uhr, Bahnhof, NeO-Bus nach Strümpfelbrunn Strümpfelbrunn – Schollbrunn – Neckargerach Sw. Schollbrunner-, Weisbacher- und Läufermühle Länge: 10 km, Gehzeit: drei Stunden. S1; R. WF: Rainer Klaus, Tel. 06274 –1427. Anmeldung bis **4. Mai**.

3. Durch schwäbische Weinlagen im Stromberg-Heuchelberggebiet

Neckargemünd. TP 8.50 Uhr, Bahnhof, Pkw-Fahrgemeinschaften Kelter Neipperg – Burg Neipperg – Weinberghütte der Weingärtner Brackenheims – Haberschlacht – Forstbach- zurück zum Ausgangspunkt. Länge: 10 km, Gehzeit: 3,5 Stunden. S2; R Info: Jürgen Bierther, Tel. 06223-13 00

Noch Sonntag, 7. Mai:

4. Radler fahren zum Frühstück

Neckarbischofsheim. TP 9.00 Uhr, Bahnhof Meckesheim Radtour nach Reichartshausen. Anmeldung bis **3. Mai** erforderlich bei Werner Braun, Tel. 06222-77 01 26

Dienstag, 9. Mai: Eine Radtour

Bad Rappenau. TP 14 Uhr, Kurhaus, Schaukasten Für die 20 km lange Strecke wird eine Fahrzeit von 2,5 Stunden anberaumt. Führung: Herbert Schwarz, Tel. 07264-65 29

Mittwoch, 10. Mai: Ins Elztal

Mannheim. TP 8.20 Uhr, Hauptbahnhof Mosbach – Elztal – Dallau Länge: 10 km, Gehzeit: 2,5 Stunden; S1. E. Info: Ilse Giese, Tel. 06221-47 26 31

Sonntag, 14. Mai: Bundesweiter Tag des Wanderns**1. Auf dem Panoramaberg des Kleinen Odenwalds**

Heidelberg. TP 9.15 Uhr, Bergbahnstation am Kornmarkt Kornmarkt – Königstuhl – Sprunghöhe – Gaisbergturm – Adenauerplatz.

Länge: 10 km, Gehzeit: drei Stunden. S2; **R + E**
Kurzwanderung möglich: TP 11.00 Uhr Endstation Bergbahn auf dem Königstuhl,
dann gleicher Wegverlauf zum Adenauerplatz. Länge: 6 km, Gehzeit: zwei Stunden.
Info: Jürgen Beust, Tel. 06221-78 12 97.

2. Neckarbischofsheim wandert und startet um 10 Uhr am Turm zur

a) Familienwanderung: Führung Rosemarie Welker, Tel. 07263-64040

b) Genusswanderung: Länge: 6 km; Führung Alfons Welker

c) Aktivwanderung: Länge ca. 11 km. Führung Werner Schütz, Tel. 07263-6710

Für Speis und Trank ist beim Turm vorgesorgt, außerdem gibt es viel Informatives.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Aufgrund unserer Saalrenovierung fallen die Zusammenkünfte in Eberbach aus. Unsere Gruppen aus Schönbrunn und Allemühl sind in die Zusammenkünfte nach Sinsheim eingeladen:

Die Zusammenkunftszeiten sind:

Donnerstags 19.00 Uhr & Sonntags 17.00 Uhr

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Justus-von-Liebig-Str. 3 - 74889 Sinsheim

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

SG-SV Lobbach

SG-SV Lobbach II – VfB Rauenberg 2:2 (1:2) 30.04.2017

SG-SV Lobbach I – VfL Heiligkreuzsteinach I 4:2 (2:2) 30.04.2017

Die nächsten Ansetzungen unserer Spielgemeinschaft:

07.05.2017, 15.00 Uhr VfR Walldorf I – SG-SV Lobbach I (in Walldorf)

07.05.2017, 15.00 Uhr SpVgg Neckarsteinach I – SG-SV Lobbach II (in Neckarsteinach)